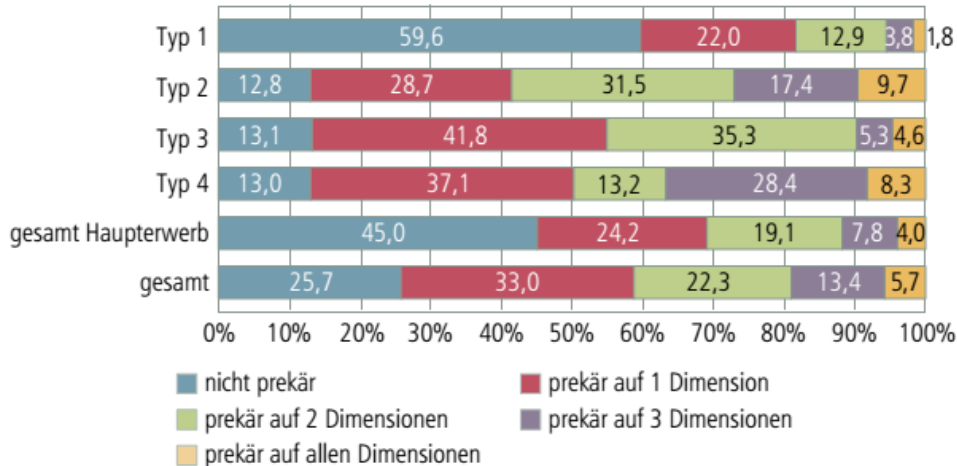


Personal in der Weiterbildung: wb-personalmonitor legt Beschäftigungsverhältnisse offen

Schaubild 1: Anzahl der Prekaritätsdimensionen nach Beschäftigungstypen in der Weiterbildung



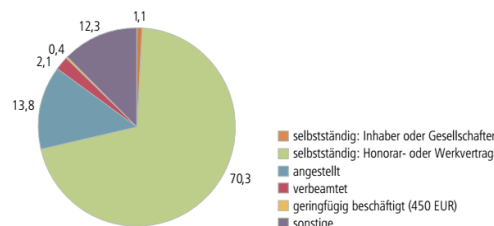
Quelle: DIE Survey: Das Personal in der Weiterbildung. Bielefeld 2017, S. 95.

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE), das Bundesinstituts für Berufsbildung und das Fachgebiet Wirtschaftspädagogik/Berufliche Aus- und Weiterbildung der Universität Duisburg-Essen haben mit dem [wb-personalmonitor](#) die bislang umfangreichste repräsentative Erhebung veröffentlicht, die speziell dem Personal in der Weiterbildung einschließlich der beruflichen und sozialen Situation der Beschäftigten gewidmet ist. Der [Personalmonitor](#) legt Daten zur Qualifikation, Beschäftigungssituation und den Arbeitsbedingungen der Weiterbildner/innen einschließlich einer Bewertung der Befragten offen.

Gut 70 Prozent der fast 700.000 Beschäftigten in der Weiterbildung sind Solo-Selbstständige, knapp 14 % hingegen angestellt und gerade einmal gut 2 % beamtet, so ein im Schaubild 2 dargestellter Befund des unlängst veröffentlichten [wb-personalmonitors](#). Dieser beschreibt die hohe Anzahl der Honorar- und Werkverträge als Ausdruck der traditionellen Arbeitsformen und der Trennung zwischen freiberuf-

lich organisierten Lehraufgaben und den im Anstellungsverhältnis ausgeübten planenden und organisierenden Tätigkeiten in der Weiterbildungsbranche. Zu den einen Anteil von gut 12 % bildenden sonstigen Beschäftigungsverhältnissen gehören vor allem die ehrenamtlichen Beschäftigungsverhältnisse, die in der Weiterbildung einen nicht zu vernachlässigenden Bereich darstellen, so der [wb-personalmonitor](#).

Schaubild 2: Beschäftigungsverhältnisse in der Erwachsenen- und Weiterbildung



Quelle: DIE Survey: Das Personal in der Weiterbildung. Bielefeld 2017, S 74.

Dieser zieht zur Beurteilung der Prekarität der Beschäftigung objektive Kriterien – in den vier Dimensionen Einkommen, Beschäftigungsstabilität, Beschäftigungsfähigkeit sowie soziale



GEW Hauptvorstand

GEW Hauptvorstand
Organisationsbereich
Berufliche Bildung
und Weiterbildung

Reifenberger Str. 21
60489 Frankfurt a. M.

Verantwortlich:

Leiter
Ansgar Klinger
069/78973-325
ansgar.klinger@gew.de

Referent
Arnfried Gläser
069/78973-319
arnfried.glaeser@gew.de

Fax:
069/78973-103
Internet: www.gew.de
Facebook: facebook.com/
GEW.DieBildungsgewerkschaft
Twitter:
twitter.com/gew_bund

Vorstandsteam
Bundesfachgruppenausschuss
Erwachsenenbildung

Wilfried Rehfeld
02571/2587
dialog@muenster.net

Ursula Martens-Berkenbrink
0531/ 893957
martens-b@t-online.de



GEW Hauptvorstand

Absicherung – heran und ordnet die Beschäftigten vier verschiedenen Typen zu:

Typ 1: Angestellte, Beamte und Inhaber von Weiterbildungseinrichtungen, für die die Beschäftigung in der Weiterbildung den Haupterwerb darstellt; Typ 2: hauptberuflich Selbständige auf der Basis von Werk- und Honorarverträgen und soloselbständige Inhaber, für die die Beschäftigung in der Weiterbildung den Haupterwerb darstellt; Typ 3: nebenberufliche Weiterbildner auf Basis unterschiedlicher Vertragsarten, die außerhalb der Weiterbildung einen Hauptberuf ausüben; Typ 4: Weiterbildner, die außerhalb der Weiterbildung keinen Beruf ausüben und den Hauptteil ihrer Einnahmen nicht aus der Weiterbildung, sondern aus anderen Quellen beziehen (Nebenerwerb ohne Hauptberuf).

Das Schaubild 1 verdeutlicht, dass gerade einmal 45 Prozent der hauptberuflich in der Weiterbildung Beschäftigten als nicht prekär einzustufen sind. M.a.W.: 55 Prozent der „Hauptwerbender/innen“ in der Weiterbildung sind in mindestens einem der o.g. vier Kriterien als prekär einzustufen. Bei den Beschäftigten der Typen 2 bis 4 beträgt dieser Anteil sogar jeweils mindestens 85 %!

Die Bundesfachgruppe Erwachsenenbildung begrüßt die Offenlegung der Befunde der bislang umfangreichsten Untersuchung zum Personal in der Weiterbildung. Sie sieht die Politik nach wie vor gefordert, eine Verbesserung der Bedingungen in der öffentlich finanzierten Weiterbildung zu realisieren; die Arbeitgeber in der Weiterbildungsbranche müssen endlich qualifikationsadäquate, einen Vergleich mit dem öffentlichen Dienst standhaltende Beschäftigungsbedingungen bieten.

Gewerkschaftstag

Vom **6. bis 10. Mai 2017** findet der **28. Gewerkschaftstag** der GEW in Freiburg im Breisgau statt. Er ist das höchste **Beschlussgremium** der Gewerkschaft und bestimmt die **Arbeitsschwerpunkte** der nächsten vier Jahre. Insgesamt **432 Delegierte** aus allen Landesverbänden und Bereichen der GEW beraten und entscheiden über die Positionen zu wichtigen bildungspolitischen und tarifpolitischen Themen. So steht der von der Bundesfachgruppe Erwachsenenbildung mit vorbereitete Antrag „Gute Arbeit in der Erwachsenenbildung“ zur Beratung an. Ferner wählen die Delegierten den achtköpfigen Vorstand der GEW ([Infos Gewerkschaftstag](#)).

Reichtum-Umverteilen

Die GEW gehört neben ver.di zum Trägerkreis von 30 gesellschaftlich engagierten Organisationen wie dem Sozialverband Deutschlands oder dem Paritätischen Gesamtverband des Bündnisses „Reichtum umverteilen – ein gerechtes Land für alle!“. Ausgehend von der Erkenntnis u.a. einer zunehmenden Ungleichheit weltweit und in Deutschland bei einem bislang nie gekannten Reichtum setzt sich das Bündnis für eine bessere soziale Absicherung, für mehr öffentliche Investitionen und eine bessere öffentliche Infrastruktur und damit für eine bessere Daseinsvorsorge ein. Dies lässt sich mit mehr Steuergerechtigkeit finanzieren. Weitergehende Informationen einschließlich der Möglichkeit, den Aufruf „Reichtum umverteilen – ein gerechtes Land für alle!“ zu unterzeichnen, finden Sie [hier](#).

**GEW Hauptvorstand
Organisationsbereich
Berufliche Bildung
und Weiterbildung**

Reifenberger Str. 21
60489 Frankfurt a. M.

Verantwortlich:

Leiter
Ansgar Klinger
069/78973-325
ansgar.klinger@gew.de

Referent
Arnfried Gläser
069/78973-319
arnfried.glaeser@gew.de

Fax: 069/78973-103
Internet: www.gew.de
Facebook: [facebook.com/GEW.DieBildungsgewerkschaft](https://www.facebook.com/GEW.DieBildungsgewerkschaft)
Twitter: twitter.com/gew_bund

**Vorstandsteam
Bundesfachgruppenausschuss
Erwachsenenbildung**

Wilfried Rehfeld
02571/2587
dialog@muenster.net

Ursula Martens-Berkenbrink
0531/ 893957
martens-b@t-online.de

www.gew.de